

Sicherung

- Dichten Sie zerstörte Fenster provisorisch ab, um z.B. das Eindringen von Regenwasser zu verhindern.
- Vorsicht bei Inbetriebnahme von elektrischen Geräten und Anlagen.



Dokumentation

- Markieren Sie den erreichten Wasserstand und fotografieren Sie diesen.
- Fotos anfertigen:
 - von dem überfluteten Versicherungsgrundstück
 - von den betroffenen Gebäudeteilen/Räumen
 - von den Gegenständen, die entsorgt werden dürfen
- Unterteilen Sie bei der Schadenaufstellung nach „reparaturfähig“ und „zerstört“.



Aufräumarbeiten

- Sie können den Schlamm selbständig aus dem Gebäude entfernen
- Sobald das Wasser außerhalb des Gebäudes versickert ist, den Keller auspumpen (oder Feuerwehr rufen)
- Unbeschädigte Möbel und sonstige Gegenstände in trockenen Räumen zwischenlagern.



Entsorgung

- Folgendes kann direkt – unabhängig von der Schadenhöhe – entsorgt werden, z.B. im Rahmen der öffentlich bereitgestellten Container:
 - zerstörter Hausrat (einschließlich elektrischer Geräte des privaten Bedarfs),
 - Möbel,
 - Kleidung,
 - Bodenbeläge (bitte bewahren Sie ein kleines Stück auf, um die Qualität nachzuweisen),
 - etc.
- Wichtig ist hier eine ausreichende Dokumentation (Fotos und Schadenaufstellung der entsorgten Gegenstände)



Instandsetzung

- Sie können Überprüfungsarbeiten der Gebäude-Installationen durch Fachbetriebe veranlassen (im Rahmen einer bestehenden Gebäudeversicherung).



Zusatzinformationen

- Notieren Sie Ihre Versicherungsnummer oder die Schadennummer, die Sie bei der Schadenaufnahme von uns bekommen, auf allen Unterlagen, die Sie uns senden.
- Haben Sie mehrere Unterlagen, die Sie uns schicken möchten, senden Sie diese möglichst in EINER Email
- Achten Sie bei Fotos auf die Dateigröße, per Email sind max. 20 MB möglich.
- Dokumente senden Sie bitte im PDF-Format und Fotos im JPEG-Format

